

ANLASS



Mittwoch, 5. November 2025 | 18.15 Uhr | Lavaterhaus/ Lavatersaal – St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich

Die Schriftrollen vom Toten Meer

Der archäologische Fund des 20. Jahrhunderts und seine Bedeutung für das Verständnis der Bibel und des antiken Judentums und Christentums

Konrad Schmid, Professor für Alttestamentliche Wissenschaft und Frühjüdische Religionsgeschichte an der Universität Zürich

In den Jahren 1947 bis 1955 kamen in den Höhlen am Toten Meer, in der Nähe der Siedlung von Qumran, Überreste von ca. 900 Schriftrollen zum Vorschein. Wie sich bald herausstellte, handelte es sich um antike Texte, die über 2000 Jahre alt sind. Sie bezeugen biblische, aber auch deuterokanonische und apokryphe Bücher, zudem sind Überreste von Werken gefunden worden, die bislang nicht bekannt waren. Was hat es mit diesen Schriftrollen auf sich? Wo sind sie publiziert und wie sind sie zugänglich? Was steht in ihnen? Was ist ihre Bedeutung für die Geschichte der Bibel und des antiken Judentums und Christentums? Diesen Fragen wird der Vortrag nachgehen, anschliessend findet ein Apéro statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Vorstand des Vereins St. Peter